

Das Kapital ist fällig am 1. Juli 1951, eine frühere zwangsweise Rückzahlung oder Verl. ist ausgeschlossen. Sicherheit: Diese Bonds sind direkte Schuldverschreib. der Illinois Central Railroad Company und gesichert durch eine am 1. Jan. 1896 von der St. Louis, Alton and Terre Haute Railroad Company und der Illinois Central Railroad Company als Eigentümerin resp. Pächterin der die St. Louis Division bildenden Bahnen an die United States Trust Company in New York als Trustee ausgestellte Pfandurkunde, welche nach Rückzahlung der noch auf den die St. Louis Division bildenden Strecken lastenden First Mortgage, Second Mortgage und Income Bonds die folgenden Bahnen in Illinois: St. Louis Alton and Terre Haute Railroad Company, Belleville and Southern Illinois Railroad Company, Chicago, St. Louis and Paducah Railway Co., Belleville and Eldorado Rr. Company, Belleville and Carondelet Rr. Company, St. Louis Southern Railroad Company nebst 62 Meilen Neben- und Rangiergeleisen, sowie die diesen Strecken gehörenden Gerechtsame, Ländereien, Stationen, Schuppen, Telegraphenlinien etc., das zu diesen Linien gehörende und mit denselben erworbene rollende Material, sowie die Bahnhofsanlagen (terminals) in East St. Louis, zur I. Stelle verpfändet. Zahlst.: Berlin: Disconto-Ges.; Hamburg: Nordd. Bank, M. M. Warburg & Co. Zahlung der Zs. und des Kapitals in Berlin u. Hamburg in Reichsmark zum jeweiligen Tageskurse für Gold-Dollars. Aufgelegt in Berlin u. Hamburg am 18. u. 19./1. 1898 § 5 000 000 zu 95% zum Umrechnungskurse von M. 4.20 pro Dollar. Kurs Ende 1898—1918: In Hamburg: 85, 100, 95, —, —, 90, 87, —, 88, 83, 88, 82, —, 74, 83, 75.50, —*, —, 99, —, 95%/. — In Berlin Ende 1899—1918: 99.50, —, —, —, —, —, —, —, —, —, —, —, —, —, —, 77, —*, —, 99, —, 95%/. Eingeführt in Berlin im Febr. 1899. Seit 2./4. 1899 wird beim Handel an den deutschen Börsen 1 § = M. 4.20 gerechnet, vorher in Hamburg 1 § = M. 4.50, in Berlin 1 § = M. 4.25.

3¹/₂% Louisville Division and Terminal First Mortgage Gold Bonds. § 25 000 000, davon in Umlauf am 31. Dez. 1918: § 23 732 000 in Stücken à § 500, 1000. Zs.: 1. Jan., 1. Juli. Tilg.: Das Kapital ist fällig am 1. Juli 1953, eine frühere zwangsweise Rückzahlung oder Verl. ist ausgeschlossen. Sicherheit: Diese Bonds sind direkte Schuldverschreib. der Illinois Central Railroad Company und gesichert durch eine am 15. Sept. 1897 von der Chicago, St. Louis and New Orleans Railroad Company u. der Illinois Central Railroad Company als Eigentümerin resp. Pächterin der die Louisville Division bildenden Bahnen an die United States Trust Company in New York als Trustee ausgestellte Pfandurkunde, welche die Strecken der früheren Chesapeake, Ohio and Southwestern Railroad Company, der Owensboro Falls of Rough and Green River Railroad Company, der Short Route Railway Transfer Company, ferner den Pachtvertrag und das Recht des Ankaufs von der Louisville and Nashville Railroad der Linie von Louisville nach Cecilia Junction, der sogenannten Cecilia Branch, sowie fernere 97 Meilen Neben- und Rangiergeleise verpfändet; das Pfandrecht erstreckt sich ausserdem noch auf das diesen Strecken gehörende und mit ihnen erworbene gesamte rollende Material, die Gerechtsame, Ländereien, Stationen, Schuppen, Telegraphenlinien etc. und auf gewisse von der Illinois Central Railroad Company in Louisville und an anderen Plätzen angekaufte Grundstücke, die in der Mortgage näher bezeichnet sind, endlich auf die Bahnhofsanlagen (terminals) in Louisville und Memphis. Zahlst.: Berlin: Disconto-Ges.; Hamburg: Nordd. Bank, M. M. Warburg & Co. Zahlung der Zs. und des Kapitals in Berlin u. Hamburg in Reichsmark zum jeweiligen ungeführten Tageskurse für Gold-Dollars. Aufgelegt in Berlin u. Hamburg am 18. u. 19./1. 1898 § 10 000 000 zu 95% zum Umrechnungskurse von M. 4.20 pro Dollar, Kurs Ende 1898—1918: In Hamburg: 85, 100, 95, —, —, 90, 87, —, 88, 83, 88, 82, —, 82.50, 80, 72, —*, —, 96, —, 95%/. — In Berlin Ende 1899—1918: 99.50, —, —, —, —, —, —, —, —, —, —, —, —, —, —, 75, —*, —, 96, —, 95%/. Eingef. in Berlin im Febr. 1899. Seit 2./1. 1899 wird beim Handel an den deutschen Börsen 1 § = M. 4.20 gerechnet, vorher in Hamburg 1 § = M. 4.50, in Berlin 1 § = M. 4.25. Verj. der Zs. u. des Kapitals in 20 J. n. F.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr; bis 1916: 1./7.—30./6.

Bilanz am 31. Dez. 1918: Aktiva: Bahnanlage u. Ausrüst. bis 30./6. 1907 95 198 329, Sicherheiten in Bahnanlagen: Aktien (nicht verpfändet) 86 571, fundierte Schuld (verpfändet) 13 718 071, Bahnanlage u. Ausrüstung seit 30./6. 1907 87 074 059, zus. 196 077 030, Realbesitz 1 474 633, Anlagen bei zugehörigen Ges.: Aktien 37 545 832, Bonds 23 374 675, Noten 16 960 513, Vorschüsse 94 812 608, andere Anlagen: Aktien 54 651, Bonds 23 092 502, Noten, Vorschüsse etc. 1 902 949, Kassa 1 541 461, Spez.-Depos. 154 027, Darlehen u. Wechsel 41 034, Guth. aus dem Betriebs- u. Wagenverkehr 228 003, verschied. Aktiva 16 186 087, noch nicht fällige Zs., Div. u. Pachten 4 500 229, Betriebs-F., Vorschüsse 18 751, Versch.- u. andere F. 2 614 104, andere später fällige Forder. 40 770 106, andere unerledigte Debit. 128 583. — Passiva: A.-K. 109 296 000, ab Aktien im Portefeuille 11 608, bleiben 109 284 392, Unterstütz. der Regier. für den Bau 19 334, Bonds 258 601 785, ab Bonds im Portefeuille 33 676 200, bleiben 224 925 585, Darlehen u. Wechsel 21 150 000, Guth. anderer Ges. aus dem Betriebs- u. Wagenverkehr 52 163, Gehälter u. Löhne 2 930 832, diverse zahlbare Konten 955 769, fällige, noch nicht bezahlte Zs. 1 838 263, do. Div. 51 512, fällige, noch nicht bezahlte Bonds 104 016, erklärte, noch nicht fällige Div. 1 912 680, aufgelaufene, noch nicht fällige Zs. 1 544 091, do. Pacht 39 001, andere laufende Verbindlichkeiten 323 458, Verbindlichkeiten auf Rechn. des Unterstütz.-F. 250 000, andere aufgeschobene Verbindlichkeiten 45 735 982, Steuern 908 989,